

Beginn: 18:09 Uhr  
 Ende: 20:11 Uhr

Sitzung-Nr: 01/vr/020/2023  
 WP.: 2024/2029

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 30.03.2023 im Trifelsbad, Zweibrücker Straße 42, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 19. Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 24.03.2023 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 23.03.2023 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 32

Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 0

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### ***Bürgermeister***

Christian Burkhart	
--------------------	--

##### ***Erster Beigeordneter***

Werner Kempf	
--------------	--

##### ***Beigeordnete***

Ulrich Böck	
-------------	--

Reiner Niederberger	
---------------------	--

##### ***Ratsmitglieder***

Hermann Hahn	
--------------	--

Lena Hirschinger	
------------------	--

Thomas Kiefer	
---------------	--

Klaus Kirsch	ab 19 Uhr zu TOP 2
--------------	--------------------

Michael Martin	ab 19 Uhr zu TOP 2
----------------	--------------------

Thomas Munz	
-------------	--

Thomas Dietrich	
-----------------	--

Torsten Hertel	ab 19 Uhr zu TOP 2
----------------	--------------------

Christiane Huber	
------------------	--

Ernst Spieß	
-------------	--

Rudi Erdle	ab 19 Uhr zu TOP 2
------------	--------------------

Mathias Geenen	
----------------	--

Elke Mandery	ab 19:07 bei TOP 3
--------------	--------------------

Dirk Müller	
-------------	--

Andrea Schneider	
------------------	--

Mathias Spieß	ab 19 Uhr zu TOP 2
---------------	--------------------

Matthias Dienes	
-----------------	--

Wolfgang Karch	ab 19 Uhr zu TOP 2
----------------	--------------------

Dr. Dagmar Lange	
------------------	--

Werner Schreiner	
------------------	--

Sabine Trommershäuser-Gsottschneider	ab 19 Uhr zu TOP 2
--------------------------------------	--------------------

Artur Bretz	
-------------	--

Hanna Sties	
-------------	--

Christine Bergdoll	ab 19 Uhr zu TOP 2
--------------------	--------------------

Steffen Kremser	ab 19 Uhr zu TOP 2
-----------------	--------------------

##### ***Sachverständige***

Christian Langhauser, Büro ipr-consult	bis 19:33 Uhr nach TOP 3
--	--------------------------

Peter Bader, Büro ipr-consult	bis 19:33 Uhr nach TOP 3
-------------------------------	--------------------------

**Ortsbürgermeister**

Hans-Peter Carius	ab 19 Uhr zu TOP 2
Reinhard Denny	ab 19 Uhr zu TOP 2
Harald Jentzer	bei TOP 1

**Schriftführer**

Carolin Jost	
--------------	--

**Sachverständige**

Günter Magin	ab 19 Uhr zu TOP 2 bis 20:11 Uhr nach TOP 10
--------------	--

**Verwaltung**

Christina Abele	
Dennis Büchler	bei TOP 1
Dr. Sven Gütermann	
Frank Klos	
Marcel Ludwig	
Reiner Paul	ab 19 Uhr zu TOP 2
Jessica Scherer	bis 20:11 Uhr nach TOP 10
Gabi Spies	ab 19 Uhr zu TOP 2
Hans-Peter Spies	

**Abwesend:****Ratsmitglieder**

Hans-Dieter Klein	entschuldigt
Dominik Rubiano Soriano	entschuldigt
Hans Bosch	entschuldigt
Anja Mohra	entschuldigt
Romy Schwarz	unentschuldigt
Dominik Harsch	entschuldigt
Hans-Günter Gerstle	entschuldigt

**Ortsbürgermeister**

Gerhard Hammer	entschuldigt
Jürgen Munz	entschuldigt. Vertretung Herr Thomas Dietrich

**Verwaltung**

Peter Bastian	
---------------	--

**Tagesordnung:****A. Öffentlicher Teil**

- 1 Ortsbesichtigung Trifelsbad  
Fortsetzung der öffentlichen Sitzung gegen 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, Meßplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorstellung des Hochwasservorsorgekonzepts
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung der 1. Nachtragshaushaltssatzung eingegangenen Vorschläge und Anregungen
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels für das Haushaltsjahr 2023
- 6 Vollzug des § 119 Landesbeamtenengesetzes (LBG) Rheinland-Pfalz
- 7 Auftragsvergaben
- 7.1 Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Ausschreibung der TV-Inspektion,

Kanalreinigung 2023-2025 in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels zum 02.05.2023.  
Vorlage: 01/653/VI/362/2023

7.2 Weitere Auftragsvergaben

7.2.1 Vorratsbeschluss für Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts

Vorlage: 01/656/IV/620/2023

8 Anfragen

8.1 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Potentialflächen Freiflächen-PV-Anlagen zur Aufstellung des VRRN-Teilregionalplans Erneuerbare Energien -Solaranlagen

8.2 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Naturschutzfachliches Gutachten für Radwegplanung Albersweiler-Queichhambach

9 Anträge

9.1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Erarbeitung Katzenschutzverordnung für die VG Annweiler

Vorlage: 01/655/III/058/2023

10 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

## **1 Ortsbesichtigung Trifelsbad**

Der Vorsitzende gab den Ratsmitgliedern die Gelegenheit, sich einen Überblick des bisherigen Baufortschritts zu machen und informierte über die noch ausstehenden Arbeiten. Alle aufkommenden Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet.

Die Eröffnung des Trifelsbades ist für den 17.06.2023 geplant.

Die Ortsbesichtigung des Trifelsbades endete um 18:41 Uhr.

### **Fortsetzung der öffentlichen Sitzung gegen 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, Meßplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels**

Der Vorsitzende setzte um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels fort.

## **2 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

## **3 Vorstellung des Hochwasservorsorgekonzepts**

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Langhauser vom Büro ipr-consult.

Herr Langhauser stellte dem Gremium das Hochwasservorsorgekonzept vor, welches der Originalniederschrift als Anlage beigefügt ist. Nach der Prüfung durch die SGD, wird das Konzept dem Verbandsgemeinderat in ca. 2 Monaten zum Beschluss vorgelegt.

Die Hochwasservorsorgekonzepte der Stadt Annweiler am Trifels und der Ortsgemeinden sind auf der Homepage der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels ersichtlich.

Nachdem alle Fragen beantwortet wurden bedankte sich der Vorsitzende und verabschiedete Herrn Langhauser sowie Herrn Bader vom Büro ipr-consult.

In der nächsten Sitzung wird das weitere Vorgehen vorgestellt.

#### **4 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung der 1. Nachtragshaushaltssatzung eingegangenen Vorschläge und Anregungen**

Es sind keine Vorschläge und Anregungen im Zuge der Auslegung der 1. Nachtragshaushaltssatzung eingegangen.

#### **5 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels für das Haushaltsjahr 2023**

Der Vorsitzende verwies auf die Ausführung im Haupt- und Finanzausschuss vom 09.03.2023. Fragen seitens der Ratsmitglieder wurden nicht gestellt.

Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig, die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels für das Haushaltsjahr 2023.

#### **6 Vollzug des § 119 Landesbeamtengesetzes (LBG) Rheinland-Pfalz**

Der Vorsitzende verwies auf die der Originalniederschrift beiliegende Aufstellung gem. § 119 LBG für das Kalenderjahr 2022.

#### **7 Auftragsvergaben**

##### **7.1 Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Ausschreibung der TV-Inspektion, Kanalreinigung 2023-2025 in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels zum 02.05.2023. Vorlage: 01/653/VI/362/2023**

Der Zeitvertrag für die TV-Inspektion und Kanalreinigung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels läuft zum 30.04.2023 aus. Dieser soll für zwei Jahre neu ausgeschrieben werden. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich.

##### TV-Inspektion:

Unter TV-Inspektion (Kanalinspektion) im öffentlichen Bereich versteht man in der Regel eine TV-Befahrung des Rohrnetzes der [Kanalisation](#) (Regen-, Schmutz- und Mischwassers). Dabei wird die Videoinspektion der Kanalisation in der Regel von Städten und Gemeinden in Auftrag gegeben, um infrastrukturellen Schäden wie [Rohrbrüchen](#) und Überschwemmungen vorzubeugen.

##### Kanalreinigung:

Mit dem Abwasser (Schmutz- und Mischwasser) werden auch Feststoffe in die Kanalisation eingeleitet. Die Fließgeschwindigkeit des Abwassers ist in der Regel zu klein, um diese Feststoffe im Kanal vorwärts zu spülen oder zu schieben. Werden diese Ablagerungen nicht entfernt, können Verstopfungen oder Überschwemmungen entstehen.

Im Abwasserkanal entstehen Gase sowie ein Belag, der die Rohre angreift und deren Lebensdauer verkürzen kann.

Alle aufkommenden Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die TV-Inspektion, Kanalreinigung öffentlich auszuschreiben und die Werkleitung zu beauftragen, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

##### **7.2 Weitere Auftragsvergaben**

### **7.2.1 Vorratsbeschluss für Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts**

**Vorlage: 01/656/IV/620/2023**

Nachdem nun die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts im Rahmen einer Bundesförderung bezuschusst wird, soll dieses zügig erstellt werden.

Hierzu stellte sich die Klimaschutzmanagerin Frau Jessica Scherer vor und stellte dem Gremium das Ziel des integrierten Klimaschutzkonzeptes vor und erläuterte das weitere Vorgehen:

Das Ziel des integrierten Klimaschutzkonzepts der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels soll es sein, durch die Festlegung von Maßnahmen, die auf die örtliche Situation zugeschnitten sind, eine Grundlage für die Erreichung dieser Klimaziele in der gesamten Verbandsgemeinde zu schaffen. Die Maßnahmen sollen durch Potenzialanalysen und verschiedene Zukunftsszenarien identifiziert und untermauert werden.

Zurzeit läuft die Ausschreibung zur Findung eines geeigneten Büros zur Erstellung des v. g. Konzeptes.

Um keine Zeit zu verlieren, wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, dass der Verbandsgemeinderat den Bürgermeister ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung, den wirtschaftlichsten Bieter, für die Erstellung des Konzeptes, zu beauftragen.

Im Haushalt 2023 sind bei Produktsachkonto 51150.5625 für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes 35.000 € veranschlagt. Die Bundesförderung kommt als weitere Finanzierung hinzu.

Der Verbandsgemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, nach erfolgter Ausschreibung, den wirtschaftlichsten Bieter, für die Erstellung des Konzeptes, zu beauftragen.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung.

## **8 Anfragen**

### **8.1 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Potentialflächen Freiflächen-PV-Anlagen zur Aufstellung des VRRN-Teilregionalplans Erneuerbare Energien -Solaranlagen**

Die Anfragen wurden alle durch den Vorsitzenden schriftlich beantwortet. Das entsprechende Antwortschreiben ist im Sitzungsprogramm SESSION hinterlegt.

Aufgrund einer Rückfrage wurde bestätigt, dass weitere Flächen noch gesucht werden sollen.

### **8.2 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Naturschutzfachliches Gutachten für Radwegplanung Albersweiler-Queichhambach**

Es wird hier auf die zu TOP 8.1 in SESSION eingestellten Unterlagen verwiesen.

## **9 Anträge**

### **9.1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Erarbeitung Katzenschutzverordnung für die VG Annweiler Vorlage: 01/655/III/058/2023**

Mit dem Schreiben vom 12.03.2023 wurde beantragt, dass der Verbandsgemeinderat beschließen möge, dass die Verbandsgemeindeverwaltung mit der Erarbeitung einer kommunalen Katzenschutzverordnung beauftragt wird.

Das Ratsmitglied Sabine Trommershäuser-Gsottschneider stellte den Antrag vor.

Gemäß § 13b Tierschutzgesetz (TierSchG) in Verbindung mit § 2 der Landesverordnung zur Übertragung der Ermächtigung und über die Zuständigkeit nach § 13b des Tierschutzgesetzes (TierSchG § 13b ErmÜV RP) ist die Verbandsgemeinde zuständig, eine entsprechende Rechtsverordnung zu erlassen, wenn die Tatbestandsvoraussetzungen des § 13b TierSchG vorliegen.

Nach § 3 TierSchG § 13b ErmÜV RP handelt es sich bei dem Erlass einer solchen Rechtsverordnung um eine Auftragsangelegenheit. Die Zuständigkeit für den Erlass liegt somit gemäß § 47 Abs. 1 Nr. 4 der Gemeindeordnung beim Bürgermeister.

Voraussetzung für den Erlass einer solchen Rechtsverordnung ist gemäß § 13b TierSchG, dass auf Grund der hohen Anzahl an freilebenden Katzen in bestimmten Gebieten, diesen Tieren erhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden entstehen. Bisher liegen der Verwaltung keine konkreten Informationen vor, wonach im Gebiet der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels eine entsprechende Katzenpopulation vorliegt. Eine Abfrage in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 31.05.2022 ergab ebenfalls keine Erkenntnisse. Nach Rücksprache mit dem, für die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels zuständigen Tierheim in Pirmasens, sind keine Fälle im Sinne des § 13b TierSchG bekannt. Alle abgegebenen Katzen waren in einem gesunden Zustand und wurden von ihren Haltern wieder abgeholt. Die überwiegende Zahl der Katzen sei kastriert.

Nach der Handreichung des Tierschutzbeirates Rheinland-Pfalz muss vor Erlass einer solchen Rechtsverordnung sorgfältig geprüft werden, ob die Voraussetzungen vorliegen. Die Voraussetzungen müssen belegbar sein, z.B. durch über mehrere Jahre erhobene Daten zu Kastrationsaktionen, Aufnahmezahlen von entsprechenden Fundkatzen etc.

Eine Rechtsverordnung, welche unter anderem eine Kastrationspflicht regelt, stellt einen nicht unerheblichen Eingriff in die Rechte der Katzenbesitzer dar. Der Erlass wäre nur dann rechtlich zulässig, wenn die Voraussetzungen des § 13b TierSchG belegbar vorliegen.

Für die Durchsetzung einer Rechtsverordnung wäre die Behörde zuständig, welche die Verordnung erlassen hat. Es handelt sich hierbei um hoheitliche Tätigkeiten, ggf. gegen den Willen der Tierhalter. Eine Übertragung dieser Tätigkeiten (Einfangen, Kastration, Registrierung) auf private Dritte hält die Verwaltung für rechtlich und haftungstechnisch fragwürdig. Freilaufende Katzen durch Mitarbeiter der Verbandsgemeinde fangen und kastrieren zu lassen, ist personell und organisatorisch nicht realisierbar.

Aufgrund der Sachlage hält die Verwaltung den Erlass einer Katzenschutzverordnung für nicht zulässig.

Nach kurzer Diskussion wird dem Antrag nicht zugestimmt.

## **10 Informationen**

Der Verbandsgemeinderat wurde durch den Vorsitzenden über ein Informationsschreiben - IT-Sicherheit der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels - informiert. Das Schreiben liegt der Originalniederschrift als Anlage bei. Fragen können gerne an die Verwaltung gerichtet werden.

Der Vorsitzende beendete um 20:11 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin